

## Kunststoffartikel made in Sachsen

Die PP-Plastik Peuker OHG ist ein erfolgreiches Familienunternehmen, das sich seit der Gründung 1988 von einer kleinen, regional tätigen Firma zu einem mittelständigen Exportunternehmen entwickelte. Hauptgeschäftsfeld ist die Fertigung von Kunststoffartikeln für Floristik, Haushalt und Baubedarf, mit denen Kunden in Deutschland, Europa sogar in Ghana und den USA beliefert werden.



Bisher wurde die Lagerverwaltung mit einem einfachen, nicht in die betriebliche IT-Landschaft integrierbaren Programm zur Bestandsführung auf Lagerplatzebene vollzogen. Die Abwicklung der WE-, Kommissionier- und WA-Prozesse erfolgte auf der Basis von Listen und Entnahmescheinen. Eine aktuelle Bestandsführung und wegeoptimiertes Arbeiten ist somit nicht möglich. „Das stetig wachsende Auftragsvolumen lässt sich mit diesem Verfahren nicht mehr effizient und kostengünstig abwickeln“, resümiert Geschäftsführer Tino Peuker.

Mit der Fertigstellung des neuen Kommissionier- und Versandlagers ist auch der Einsatz eines leistungsstarken Lagerverwaltungssystems vorgesehen, das die effiziente Verwaltung der Lagerflächen und die beleglose Kommissionierung übernimmt. Die Geschäftsführung der PP-Plastik Peuker OHG entschied sich Anfang April 2008 für den Einsatz des iFD-LVSS.

Das iFD-LVSS verwaltet zukünftig circa 27.000 Palettenstellplätze für Rohmaterialien zur Versorgung der Produktion und Fertigartikel mit einem täglichen Auftragsvolumen von ca. 2000 Ein- und Auslagerungen. Bei der Kommissionierung kommen demnächst Handhelds zum Einsatz, mit denen die Artikel bei der Ein- und Auslagerung zur Kontrolle gescannt werden. Das ermöglicht eine immer aktuelle Bestandsführung und eine Reduzierung von Fehleinlagerung bzw. -kommissionierung. Durch das System wird die Pickreihenfolge für den kürzesten Kommissionierweg zusammengestellt und dem Mitarbeiter auf seinem Display angezeigt. „Auf Grund der unterschiedlichen Größen und Formen der Produkte bereitet das Packen von Mischpaletten für den Versand immer große Probleme. Nur erfahrene Mitarbeiter sind momentan in der Lage die Paletten optimal zu packen.“, beschreibt Herr Tino Peuker die heutige Situation.



Dies wird sich mit dem neuen iFD-LVSS ändern. Zukünftig wird dem Kommissionierer vom System eine optimale Packreihenfolge vorgegeben.